

Leipziger  
Tageblatt



No. 42. Sonnabends

den 11. Februar 1815.

Öffentliche Prüfung

der

Zöglinge beyderley Geschlechts  
in der hiesigen Armenschule.

Die dießjährigen Prüfungen der Armenschüler beyderley Geschlechts fangen nächstkommende Woche, und zwar in folgender Ordnung an, als:

Nächsten Montag, den 13ten Februar, werden die höhern Klassen der Knaben früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in dem Lehrzimmer des in der Holzgasse befindlichen Armenhauses am Holzhofe, unter der Leitung Herrn Pomsels;

so wie

Dienstags, den 14. Februar, die Mädchen der ersten Klasse in dem, im Halle'schen Zwinger befindlichen Lehrzimmer des Herrn M. Laumanns, unter dessen

Leitung, früh von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr;

Hierauf aber

Donnerstags, den 16ten Februar, die Knaben der ersten Elementar-Klasse, ebenfalls von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, unter Leitung des Herrn Kunaths, und zwar dieß Mal, wegen Mangel des Raums, nicht, wie zeither, in dem Lehrzimmer des Halle'schen Zwingers, sondern, auf höhere Verfügung des Armendirektors, in dem im Armenhause, in der Holzgasse am Holzhofe, befindlichen Lehrzimmer Hrn. Pomsels geprüft werden.

Worauf denn

Freytags, den 17. Febr., die Prüfung der unter Hrn. Kirchner stehenden ersten Elementar-Klasse der Mädchen, in dem Locale an Groß-Bosens Garten, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr erfolgen und den Schluß dieser öffentlichen Prüfungen machen wird.